



Newsletter Kommission klinisch tätige Logopädinnen (K/KL)

Neues Kommissionsmitglied!

Für Theresia Kirchgraber heissen wir Roli Suter (Klinik HELIOS Zihlschlacht) herzlich willkommen in unserer Kommission. Theresia, ganz herzlichen Dank für Deine grosse geleistete Arbeit!

Tarife ambulanter Therapien im Erwachsenenbereich

Die Formulierung zur Abrechnung ambulanter Therapien war im letzten Newsletter irreführend.

Für die santésuisse gilt im Kanton Zürich momentan ein Taxpunktwert von CHF 1.06. Der Krankenkassentarif ist kantonal geregelt.

Für die eidgenössische Unfallversicherung ist der Taxpunktwert gesamtschweizerisch auf CHF 1.00 festgelegt.

Eigenmächtige Tarifierhöhungen dürfen privat nicht in Rechnung gestellt werden; auch wenn der Patient bereit ist, einen zusätzlichen Betrag aus der eigenen Tasche zu bezahlen. Hier gilt das Prinzip der Fairness allen Patientinnen und Kolleginnen gegenüber! Ausserdem ist eine eigenmächtige Erhöhung rechtswidrig.

Vernetzungstreffen vom 25. Mai 2011

Im Mai fand im Volkshaus die Premiere eines gemeinsamen Vernetzungstreffens statt. Im gemeinsamen ersten Teil hatten wir Gelegenheit über die neue Spitalfinanzierung (DRG) zu informieren. Diese gilt ab 1. Januar 2012 und ist für die Logopädinnen, die mit Patienten im Akutspital arbeiten von grosser Bedeutung. Gilt es doch die logopädischen Leistungen als Pflichtleistungen zu erhalten. Der zu erwartende Kostendruck erschwert dies sehr und verlangt von allen Betroffenen und vom Verband achtsam zu sein, um den geeigneten Zeitpunkt zum Handeln nicht zu verpassen. Es ist dabei extrem wichtig, die logopädischen Leistungen in Austrittsberichten zu vermerken.

Im Gegenzug erfuhren wir von den Schullogopädinnen, dass auch in ihrem Arbeitsbereich einiges im Umbruch ist. Die Auswertung der Umfrage zur „Integration“ wurde vorgestellt.

Im zweiten Teil widmeten sich knapp zwanzig klinisch tätige Logopädinnen ihren spezifischen Themen.

Logopädische Versorgung in Pflegezentren:

Seit Anfang Januar 2011 benötigen die Bewohner der Pflegezentren für die logopädische Therapie eine ambulante Verordnung. Bis anhin wurde die logopädische Therapie über die Pflegepauschale abgerechnet. Die Änderung hat zur Folge, dass die Krankenkasse keine Wegzeitentschädigung entrichtet. Die logopädische Versorgung der Pflegezentrenbewohner ist gemäss einer DLV-Umfrage eher dürrig und wird sich durch diese Änderung voraussichtlich noch mehr verschlechtern. Die Kommission wird sich mit dem DLV in Verbindung setzen, um dieses Thema zu diskutieren.

Verhandlungen DLV – santésuisse:

Nachdem die Strategie mit den Anwälten festgelegt worden ist, ist die DLV-Delegation momentan in den Verhandlungen mit dem Krankenkassenverband.

**Schweizerische Gesellschaft für Dysphagie (SGD):**

Das REHAB Basel unter der Federführung von Dr. med. W. Schlaegel lud Anfang Mai zur interdisziplinären Gründungsversammlung ein. Die verabschiedeten Statuten können unter y.ogji@rehab.ch angefordert werden. Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung findet am Donnerstag, 6. Oktober 2011, 15.00 Uhr, Aula REHAB in Basel statt. Wer sich für das Thema Dysphagie interessiert, ist dazu herzlich eingeladen.

Therapieplatzvermittlung:

Die Idee, auf einfache und schnelle Art und Weise eine Therapiestelle mit freier Kapazität vermitteln zu können, stösst auf Interesse. Am besten wäre eine elektronische Plattform, die aktuell, benutzerfreundlich und für alle klinisch tätigen Logopädinnen zugänglich wäre. Wichtig wären Angaben über die Verfügbarkeit, inkl. Anzahl freier Kapazitäten, Therapeutin, Therapieort sowie Therapiebereiche. Die Kommission versucht ein passendes Tool zu finden.

Werbung für Praxen:

Die Frage, ob und in welcher Form Werbung (z.B. in Form eines Zeitungsinsertes) für die eigene logopädische Praxis erlaubt ist, konnte nicht abschliessend beantwortet werden. Die Kommission klärt ab, ob es rechtliche Grundlagen dazu gibt.

Der Austausch unter den klinisch tätigen Logopädinnen war rege und wurde von allen sehr geschätzt. Der Wunsch für weitere Treffen wird von der Kommission gerne entgegengenommen. Ganz herzlichen Dank allen, die mitdiskutiert haben.

Das nächste Vernetzungstreffen findet am 16. November 2011 statt!

Für Fragen und/oder Anregungen haben wir immer ein offenes Ohr: klinische@zbl.ch

Euer K/KL-Team